Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 34 (1940)
Heft: 12

Nachruf: Zur Chronik : England
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unter den zwei Millionen deutſcher *Kriegsgefangener* werde eine eifrige und ſehr erfolgreiche nationalſozialiſtiſche Propaganda getrieben. Die in Paris *revoltierenden* Gymnaſiaſten und Studenten tragen Angelruten („gaules") in den Händen und rufen „Vive!" *Martinique* ſei bereit, zu de Gaulle überzugehen, ebenſo Franzöſiſch-*Kamerun*, deſſen Gouverneur und Generalkommiſſar abgeſetzt werden; der letztere geht zu de Gaulle nach London. De Gaulle aber erobert *Port Gentil* in Weſtafrika und macht überall Fortſchritte. Auch der *Klerus* ſei ſo ſtark auf ſeiner Seite, daß Vichy den Vatikan um Intervention gebeten habe.

VI. England. Lord *Lothian*, der jetzige engliſche Botſchafter in Waſhington, einſt ein großer Hitlerverehrer, macht nach einem Beſuch in London auffallenden Lärm über den üblen Stand der *engliſchen Finanzen*, wahrſcheinlich aus falſcher Taktik. (Er iſt nun plötzlich geſtorben. 12. XII.)

Der amerikaniſche Botſchafter in London, *Kennedy*, deſſen Haltung längſt etwas ſeltſam war und der Englands Niederlage vorausſage, hat demiſſioniert.

Im Unterhaus wird wieder gegen Härten in der Behandlung der *Internierten* reklamiert.

Auf Veranlaſſung von einigen Abgeordneten der Independent Labour Party kommt es im Unterhaus auch zu einer *Friedensdebatte*. Jene verlangen die Einberufung einer *Friedenskonferenz*, wo auf Grundlage von Freiheit und Gerechtigkeit eine Verſtändigung gefunden werden ſolle. Das wird faſt einſtimmig als utopiſch abgelehnt, aber allgemein die Bekanntgabe der *engliſchen Kriegsziele* verlangt.

VII. Amerika. 1. Lewis, der Leiter des Committee for Industrial Organisation (C. J. O.), iſt, ſein Wort haltend, wegen der Wiederwahl Rooſevelts zurückgetreten und Philipp Murray an ſeine Stelle gekommen. Rooſevelt bemüht ſich, die beiden Organiſationen C. J. O. und A. F. L. (American Organisation of Labour) zu einer Wiedervereinigung zu bewegen und findet Entgegenkommen.

2. Die Stimmung für die raſcheſte und größte Hilfeleiſtung an England („short of war") wachſe raſch. Gallups Befragung ergibt dafür 90 % der Stimmen. Es ſoll nun ernſtlich die cash-and-carry-Klauſel aufgehoben werden. Auch werden andere Maßregeln für *finanzielle Hilfe* geprüft. Neue Flugzeugtypen und Erfindungen für den Luftkrieg werden England geliefert, Frachtſchiffe und Kriegsſchiffe für dieſes mit äußerſter Geſchwindigkeit hergeſtellt. Es ſeien 1,5 Millionen Tonnen Handelsſchiffe im Bau.

Es werden von England auch neue Stützpunkte erworben. Mit den ſüdamerikaniſchen Staaten wird über ſolche verhandelt, nicht ohne einigen Widerſtand bei dieſen, aber mit Erfolg. Mit *Mexiko* ſind wieder die diplomatiſchen Beziehungen aufgenommen worden.

Immer wiederkehrende *Sabotageakte* an Rüſtungsfabriken werden auf die „Fünfte Kolonne" zurückgeführt, gegen die es eine beſondere „Organiſation *Dies*" gibt. Gegen antidemokratiſche Bewegungen wird vorgegangen.

3. Paraguay organiſiert ſich diktatoriſch und korporativ. Präſident Vargas von *Braſilien* geht nach Waſhington. In *Uruguay* ſträubt ſich der Senat gegen die Stützpunkte, die aber durch die Regierung bewilligt werden.

VIII. Krieg und Frieden. 1. Die *amerikaniſche Rüſtungsinduſtrie* ſcheint immer noch ſtark in *deutſchen* Händen zu ſein. Sie liefere z. B. Deutſchland immer noch das für die Herſtellung von ſtählernen Waffen unentbehrliche hard metal composite, und daneben allerlei Aehnliches.

Die ſeltſame Erhöhung der Petrollieferungen an Japan durch *Indochina* wird mit deutſchem Druck auf deren Beſitzer durch die Verwandten in Holland erklärt.

2. Die *Hoover-Aktion* für die beſetzten Gebiete wird immer aufs neue erörtert. Man ſchlägt eine internationale Kontrolle für die ihnen gelieferten Lebensmittel vor, damit dieſe nicht von Deutſchen benützt würden. Eine freilich nicht leicht Sache. England will nur *Medikamente* zulaſſen.

3. Ueber die Behandlung der *Dienſtverweigerer* in England und den Vereinigten Staaten macht Roger Baldwin in der „Nation" folgende Mitteilungen: In *England* werden jetzt auch Verweigerungen aus nichtreligiöſen Motiven anerkannt.